

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1789

47 (19.11.1789) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines
Intelligenz = oder Wochenblatt
für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande.

Fürstliche neue Verordnungen.

Generaldecret an die Ober und Aemter, Karlsruhe, Durlach, Pforzheim, Stein, Rastatt und
Littlingen dd. Karlsruhe den 10ten Nov. 1789. H.N. 13742.

Die Einlieferung gewisser bestimmten Leichen zur hiesigen Anatomie betreffend.

Demnach nun die Zeit da ist, wo die anatomische Vorlesungen dahier wieder ihren Anfang zu nehmen haben, so werden die obgedachte Ober- und Aemter auch respective Specialate hiermit angewiesen, selbst zu sorgen, auch bey Geist- und Weltlichen Ortsvorgesetzten die Erinnerung zu thun, daß die diesem für das Land wegen Nachziehung geschickter Wundärzte nützlichen Institut gewidmete Leichname vorkommender Selbstmörder (wo nicht aus bloßer Melancholie ohne vorhergegangenen lasterhaften Wandel das Unglück erfolgt ist) hingerichteter Missethäter, fremder im Land

niederkommender in der Geburt oder Kindbett sterbender Huren, im Gefängniß sterbender überwiegener, oder in Verübung ihres Verbrechens unkommander Missethäter, im Land sterbender Baganten oder fremder Bettler und Jung im Land sterbender unehelicher Kinder anhero mit möglichster Kostenersparniß und unter gleichbalben an den Hofrath und Stadtphysikus Dr. Schreckhardt davon machender Anzeige eingeliefert, mithin den Ortsvorgesetzten, Hebammen und Todtengräbern bey Strafe injungirt werde, ihr Begräbniß nicht vor sich gehen zu lassen. Decretum q. l.

Citationes edictales

Carlsruhe. Ludwig Göbler von hier gebürtig ledigen Standes, welcher böshafterweise ausgetreten, wird anmit auf eingeloffnen hohen Regierungsbehl unter dem Bedenten öffentlich vorgeladen, daß wenn er nicht a dato an binnen 3 Monaten zurückkommt und sich vor hiesigem Oberamt zur Verantwortung wegen seines Austritts stellt, sein Vermögen confiscirt und er auf ewig des Lands verwiesen werden solle. Carlsruhe den 18ten October 1789.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda.

Carlsruhe. Die böshafterweise ausgetretene Friedrich Wickert und Peter Suchs, aus Klein Carlsruhe gebürtig samtllich ledigen Standes, werden, auf eingeloffnen hohen Regierungsbehl unter dem Bedenten öffentlich vorgeladen, daß wann sie nicht a dato binnen 3 Monaten zurückkommen und sich vor dem hiesigen Oberamt zur Verantwortung ihres Austritts stellen, ihr Vermögen confiscirt und sie auf ewig des Lands verwiesen werden sollen. Carlsruhe den 18ten October 1789.

Hochf. Markgräf. Bad. Oberamt allda.

Emmendingen. In Befolg Hochfürstl. Decreti dd. 5ten Oct. 1789. H.N. 12055. wird der böhlich angetretene Friedrich Tanner von Eichen dergestalten edictaliter hiermit vorgeladen, daß er a dato binnen 6 Wochen um so gewisser dahier erscheinen und wegen seines böhlichen Austritts sich verantworten solle, als er widerigenfalls mit der Vermögens-Confiscation und Landsverweisung bestraft werden wird. Signatum den 24ten Oct. 1789.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda.

Emmendingen. Da die Geschwiftrige des schon seit 25 Jahren abwesenden Jacob Benzinger Weberhandwerks von Malterdingen um Ausfolgung seines Vermögens ad 156 fl. 23 kr. erg. Cautionem gebetten haben, so wird Benzinger vj Decreti de dato 22ten October h. a. H.N. 12893. anmit edictaliter vorgeladen, sich binnen 9 Monaten um so gewisser dahier einzufinden, oder von seinem Aufenthalt sichere Nachricht anhero kommen zu lassen, als widerigenfalls und nach fruchtlosem Verlauf obigen Termins der Bitte seiner Geschwiftrige statt gegeben

werden wird. Signatum Emmendingen den 6ten November 1789.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda.

Emmendingen. Daniel Moriz ein Bürger von Eichstetten ist vor einiger Zeit heimlich von dar entwichen. Seitdem ist in Erfahrung gekommen daß er durch Borgung mehrerer paar Ochsen und baaren Gelder beträchtliche Summen in die Hände bekommen, gleichwohl aber keinen seiner Glaubiger befriedigt; welches den Argwohn erweckt, daß er wenigstens gegen 1000 fl. Geld mit sich fortgenommen, um welche diese, wann man seiner nicht wieder habhaft werden sollte, gesiffentlich betrogen würden. Da nun nicht allein diese um Oberamtliche Hülfe gebeten sondern auch des Morizen Vergehen empfindliche Strafe verdient, so werden sämtliche Obbligaten ersucht, in Dero Gerichtsbarkeit nach unten stehendem Signalement auf denselben genauest fahnden, auf Betreten, samt allem, was er bey sich hat, ihn Handvest

Carlsruhe. Nachdem sich neuerdings mehrere Schulden des zur Ruhe gesetzten und unter heutigem für mündtobdt erklärten zu Birckensfeld angestellt gewesenen Oberforstmeister von Beust veroffenbart, welche bisher noch nicht von demselben anerkannt und noch nicht rechtlich angewiesen sind, überdies zu erwarten ist, daß vielleicht noch manche Gläubiger des von Beust vorhanden sind, die sich bisher noch nicht gemeldet; so werden hiermit sämtliche Gläubigere des von Beust, welche noch zur Zeit nicht collocirt sind und bestimmte Zahlungs Anweisungen haben, sub praesens praesens auf Montag den 14ten Decembris d. J. Nachmittags um 2 Uhr auf der hiesig Fürstl. Hofrathskanzley zu erscheinen, vorgeladen, um vor unten stehendem Commissario entweder in Person oder durch hinlänglich bevollmächtigte Anwälde aus der Zahl der hiesigen Hofgerichts. Advocaten zu liquidiren. Carlsruhe den 2ten November 1789.

Von Commissionen wegen.
Freyherr von Vibra.

Pforzheim. Alle diejenige, welche an den verschuldeten Matthäus Bürklen zu Büchenbronn rechtmäßig zu fordern haben, werden hiemit zu der auf den 7ten dieses Monats vorgehenden Vermögenuntersuchung allda mit dem Anhang vorgeladen, vor dem dahin beorderten Actuario, auf gedachten Tag obsehbar daselbst zu erscheinen und ihre Forderungen unter Mitbringung der nöthigen Beweise gehörig darzuthun, oder sich im Richtererscheinungsfall

Sachen so zu

Carlsruhe. In des Schneider Unverzagts Behausung neben dem weisen Löwen, ist im oberu

machen und davon beliebige Nachricht anhero kommen zu lassen. Signatum den 16ten Nov. 1789.

Hochfürstl. Markgräf. Badisches Oberamt allda.

Signalement.
Daniel Moriz etwa 50. Jahr alt, mittlerer Statur, braune Haare, hat sonst einen braunen Rock und ein rothes Leibje und lederne Hossen getragen und ist vorzüglich daher kenntlich, weil er wegen eines krummen Halses den Kopf fast ganz auf der linken Schulter trägt.

Lörrach. Die bösslich ausgetretene Unterthanen Andreas Geitlinger von Krenberg und Andreas Hofmann von Markt werden hiermit öffentlich aufgefordert, binnen 3 Monaten vor hiesigem Oberamt zu erscheinen und sich ihres Austritts wegen zu verantworten, indeme man sie sonst des Lands verweisen, und ihr Vermögen einziehen wird. Lörrach den 23ten Oct. 1789.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt Röteln.

Gerichtliche Notifikationen.
zu gewärtigen, nachhero mit der Forderung abgewiesen und nicht mehr angehört zu werden. Pforzheim den 4ten Nov. 1789.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda.

Emmendingen. Alle diejenige, so an Paul Lerch, Bürger und Becker von Eichstetten, welcher nacher Ungarn auswandern zu dürfen, die gnädigste Erlaubnuß erhalten hat, rechtmäßige Forderungen zu machen haben, werden hiemit bis Montag den 7ten Dec. d. J. welcher Tag pro terminis peremptorio angelegt worden ad liquidandum sub poena praesens praesens vorgeladen, daß sie an obigem Tag zu guter Vormittagszeit auf der gemeinen Stube allda unter Mitbringung ihrer Beweisurkunde erscheinen und das weitere abwarten sollen. Emmendingen den 10ten Nov. 1789.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda.

Lörrach. Johann Jacob Grether, der Bürger und Becker von Schallbach wurde von gnädigster Herrschaft für Mündtobdt erklärt, daher soll sich Niemand ohne Vorwissen und Genehmigung seines bestellten Vogsmanns Martin Surterlins von da mit demselben in irgend einem Handel einlassen oder ihm etwas creditiren, widrigenfalls zu gewärtigen ist, daß der Handel für nichtig werde erklärt und der Uebertreter außer dem Verlust seiner allenfallsigen Forderung oder nochmaliger Zahlung zur Strafe gezwungen werden. Lörrach den 6 November 1789.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt Röteln.

Sachen so zu

Stock ein Logis täglich oder auf den 23ten Januar zu beziehen.

Sachen so zu versteigern sind.

Carlsruhe. In dem hiesigen Landschreiberey - Keller liegen in Commission zu verkaufen und werden Sonnabends den 5ten Dec. Nachmittags um 2 Uhr versteigt werden. Drey Faß alte Landweine vorzüglicher Sorten.

Zur Nachricht.

Carlsruhe. Hospitthal, Vorsteher für den Monat November ist Herr Geheimrath Brauer. an vorbesagten Tagen, keine Antwort erfolgt. Durlach den 17ten November 1789.

Carlsruhe. In höchstens 14 Tagen ist in Mactota Hofbuchhandlung alhier das in No. 92. dieser Blättern auf Pränumeration und Subscription angekündigte Werk von Cöthen unter dem Titel: Allgemeines juristisch practisches Lehrbuch für Studierte und Unstudierte, für Bürger und Bauern, wie sie sich für die Ränke schlecht denkender Advokaten und Richter sichern können, nebst einer Anweisung, alle Prozesse selbst zu leiten und wo möglich selbst führen zu können: zu haben, laut erhaltener Nachricht ist es bereits unter Wegs: Die respective Herren Subscribenten werden daher gebeten, den Betrag dafür mit 3 fl. nebst weitem 36 kr. Fracht und Prov. beliebig Franko einzukenden, wogegen die bestellte Exemplarien gleich folgen sollen.

Carlsruhe. Dem hiesigen Publico wird hiermit bekannt gemacht, daß dem Ziegler Lindner im Hardwinkel, welcher das Flozholz vor dem Rip-purer Thor Maß, und halb Maßweis in die hiesige Stadt führt, wegen der theuren Fourage, der Fuhr-lohn vom ganzen Maß von 1790 an, bis 1ten April 1790 von — 15 kr. auf 17 Kreuzer erhöht worden seye, der Fuhrlohn von dem halben Maß hingegen bey dem bisherigen Tar ad 10 kr. sein verbleiben habe. Carlsruhe den 16ten November 1789.

Sürstl. Flozholz Verrechnung.

Durlach. Es wird vielleicht nicht jedem Cor-respondenten, der sich der Post bedient, bekannt seyn, daß das Felleisen, welches verwichnen Sonntag den 15ten Nov. e. a. von Durlach ab, mit Briefen nach der Schweiz — ganz Frankreich — dem Elsas ic. gegangen ist und welches zugleich alle Briefe von Augsburg — Nürnberg und Frankfurt in jene Gegenden enthalten hat, von zwey Straßenräubern angegrif-fen und bis Montag verschleppt, doch aber am erst besagten Montag durch die von Obrigkeit wegen un-gesäumt vorgekehrten Anstalten mit zerstreuten Brie-fen, wieder gefunden worden ist. Da nun hieneben die Vermuthung eintritt, daß von denen Briefen, welche den 13. 14. 15ten November zur Post ge-geben — von denen Räubern verschiedne ver-schleppt seyn können; So will man von diesem Vor-fall, dem Publico hierdurch Nachricht geben, damit es wiße, woran es liegt, wenn auf abgelassene Briefe

Pforzheim. Ausser denen, vor einiger Zeit schon aus dem Oberamt Hochberg anher gesandten Beystuecen für die dahier durch Brand Verunglückte, kam mit letztem Postwagen von daher ferner ein. Von einer unbekanntem Wohlthäterinn in Emmen-dingen. — — — — 5 fl. 30 kr.
Durch Herrn Theilungskommissar Metz gesammelt. — — — — 27. — 37.
Desgleichen durch Theilungskommissar Wagner gesammelt. — — — — 6. — 30.
Also durch Herrn Theilungskommissar Wolter gesammelt. — — — — 8. — 54.

zusammen 48 fl. 31 kr.

wofür sowohl den milden Gebern, als den freund-schaftlichen Sammlern der verbindlichste Dank abge-stattet wird. Pforzheim den 16ten Nov. 1789.

A n k ü n d i g u n g.

Mit dem Beginn des Jahrs 1790 erscheint in Kon-sanz wöchentlich zweymal eine

Allgemeine politische Zeitung für alle Stände.

In einem populären, einfachen, gedrängten Vor-trag wird dieses Blatt die neusten Weltbegebenheiten, zum Theil aus eigener Korrespondenz, erzählen und Alles, was nur irgend unbekannt seyn kann, durch historische, geographische, statistische ic. ic. und andre Anmerkungen erläutern und erklären. Vorzüglich wird es die Kriegsnachrichten mit der strengsten War-theilhaftigkeit und so früh und schnell liefern als mög-lich. Kirchliche, religiöse Begebenheiten sollen nur mit der äußersten Delikatesse berührt werden! Gewisse Umstände machen diese Erklärung nothwendig. Weitläuf-tigere Ankündigungen dieser Zeitung, werden von den löbl. Postämtern gratis ausgegeben. Der Preis des Jahr-gangs ist 3 fl. 15 kr. Doch wird dieser Preis, falls eine hinreichende Zahl von Liebhabern da ist, noch tiefer herabgesetzt werden.

Man wendet sich bey der Bestellung durchaus an die löbl. Postämter. Konstanz, im November 1789.

Gerard Ludolf, Stadtbuchdrucker
und Comp.

In Macklots Hofbuchhandlung in Carlsruhe ist wieder neu angekommen und zu haben.

Gärners (Gabr.) Religionsunterricht für Kinder von 12 — 17. Jahren. gr. 8. Bern 1789. 36 kr.
Lehmann (von Detershagen) vom Zustand der Protestanten in Ungarn. gr. 8. Bern 1789. 30 kr.
Lavaters (Joh. Casp.) Schweizerlieder. 8. Zürich 1788. 54 kr.
Lehrbuch der brauchbarsten Wissenschaften für Mädchen von reiferem Alter und gestittete Stände. 3ter Theil. gr. 8. Bern 1789. 1 fl. 45 kr.
Leben des Grafen von Buffon. Aus dem französischen. 8. Frankf. und Lpz. 1789. 36 kr.
 — **Claus** (Peter) von dem Verfasser des Romans meines Lebens. 3 Theile. 8. Nüzia 1783. 3 fl. 45 kr.
 — **Ludwig** der Heilige König von Frankreich 1ter Theil. 8. Frankfurt 1788. 1 fl.
Nau (Bernh. Sebast.) Anleitung zur deutschen Landwirtschaft. gr. 8. Mainz 1779. 1 fl. 15 kr.
Pabsts (Joh. Geo. Fried.) Entdeckungen des fünften Welttheils. 4ter Band. 8. Nürnberg 1788. 1 fl. 30 kr.

Penther (Joh. Fried.) Praxis Geometrice. Mit vielen Kupfern. Folio Augsburg 1789. 8 fl.
Pickels (Ignaz) Beschreibung verschiedner Alterthümer, mit Kupfern. 4to Nürnberg 1789. 40 kr.
Reisenden (die) für Länder und Völkerkunde, 3 Theile, mit Beckhins und Schotts Bildniß. 8. Nürnberg 1789. 4 fl. 30 kr.
Reuß (Joh. Aug.) über die Rechtsache des Freyherrn von Moser mit des Herrn Landgrafen von Hessenarmstadt Hochfürstl. Durchl. 4. Frankf. u. Lpz. 1788. 36 kr.
Reinhold (Christian Ludwig) Mechanica Forensis, oder die aufs Recht angewandte Bewegungskunst. Mit 12 Kupfern 1ter Theil 8. Münst. und Ösnab. 1789. 3 fl.
Sammlung (neue) von kleinen interessanten Reisebeschreibungen, oder Beiträge zur nähern Kenntniß der Länder, Menschen und andrer nützlichen Sachen 3ter Theil. 8. Münster und Hamm 1789. 1 fl. 15 kr.

Geborne

Carlsruhe. Den 9ten November Johann Christoph, Vater: Friedrich Althaus, Fuhrmann alhier.
 Den 12ten Johann Jacob, Vater: Johann Jacob Heimg, Fürstl. Vorreiber.

In der hiesigen reformirten Gemeinde den 12ten November Anne Magdalene, Vater: Johann Heinrich Gottfried Wagner, Herrschafft. Postchaiseträger.

Gestorbene.

Carlsruhe. Den 11ten November Johannes Kiecherer, gewesener Postchaiseträger, alt 64 Jahr, 6 Monat und 12 Tage. Den 12ten Rosine Friedrike, Wilhelm Mägle, Burgers, Metzgermeisters und Ochsenwirths, Tochter, alt 6 Tage. Eodem Johann Philipp Keller, Burger und Glasermeister; alt 46 Jahr, 3 Monat weniger 3 Tag. Den 15ten Christian Carl Heinrich, Andreas Staub, des Tagelöhners

Sohn, alt 3 Jahr 9 Monat 15 Tag. Den 16ten Jacob Zuchs ein Tagelöhner von Mühlburg, alt 57 Jahr. Eodem Jacob Sweeth, Burger und Schneidermeister, alt 59 Jahr, 4 Monat und 27 Tage. Den 17ten November Johann Daniel Franz, Herrn Johann Daniel Süßen, Fürstl. Hofrathscanzlisten, Sohn, alt 19 Wochen un 6 Tage.

Promotionen.

Des Herrn Markgrafen Hochfürstl. Durchl. haben Dero Oberjägermeister Herrn Carl von Geusau zum wirklichen Geheimen Rath ernannt und dem Kayserl.

Königlichen Obristen Herrn Wilh. Im von Geusau den Karakter und Rang eines Geheimen Rath's bezeugt.

Marktpreise vom 16ten Nov. 1789

Frucht- preise.	Carlsruhe.		Durlach.		Getreidewagung.			Carlsruhe.			Durlach.			Fleischwagung.			Carlsruhe.		Durlach.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	Bed.	oder Semme	Pf.	Lot.	fr.	Pf.	Lot.	fr.	Das Pfund.	fr.	kr.	fr.	kr.			
Das Malter.																				
Alt Korn.	9	30	9	30			1	10	2	1	10	2	Rindfleisch gutes . . .	7	1/2		7			
Neu Korn.	9	30	9	30				5	6		5	6	Schmalz	5	1/2		6			
Alt Kernen.	14	—	14	—			1	11	5	1	11	5	Hammefleisch	6	—		6			
Neu Kernen.	13	45	13	45			2	22	10		—	—	Kalbfeisch	7	—		7			
Weizen.	13	45	13	45									Schweinefleisch	7	—		7			